

ORGELHERBST 2021 / 4 OLMA-KONZERT

«Die Orgel ist auch weiblich»

16. Oktober 2021, 19.15 h



Streichmusik Vielsaitig



Andrea Müller, Violine / Alissa Neff, Violine / Rebecca Graf, Hackbrett / Samira Neff, Cello / Miriam Fässler, Kontrabass

Wir sind die Original Appenzeller Streichmusik Vielsaitig aus Appenzell – fünf junge Instrumentalistinnen, die sich schon über 10 Jahre aus der Schule oder einem Kinderchor kennen. Nach einem ersten Auftritt an einem Schülerkonzert – damals erst zu viert – war uns schnell klar, dass wir dieses tolle Hobby weiterhin pflegen wollten. Zusammen mit der Bassistin Annemarie Knechtle erarbeiteten wir uns ein Repertoire und weitere Auftritte folgten. 2015 konnten wir Alissa als zweite Geige dazugewinnen und spielen seither in der typischen Originalbesetzung einer Appenzeller Streichmusik (zwei Geigen, Hackbrett, Cello, Bass).

Den Namen unserer Formation wählten wir aufgrund der 151 Instrumentensaiten und unseres Heimatkantons Appenzell Innerrhodens (AI). Natürlich bemühen wir uns auch darum, das Repertoire abwechslungsreich und vielseitig zu gestalten. Mittlerweile arrangieren wir unsere Stücke selbst und verleihen ihnen damit einen persönlichen Charakter. Es ist wunderschön, Menschen mit unserer Musik eine Freude zu bereiten!

Lea Rezzonico, Orgel



Lea Rezzonico-Gadient wuchs in Gossau in einer musikalischen Familie auf. Nach der Ausbildung zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin unterrichtete sie zwei Jahre. Danach absolvierte sie das Orgelstudium an der Musikhochschule Winterthur/Zürich in der Klasse von Peter Reichert. 1994 erlangte sie das Orgeldiplom, 1996 schloss sie ihre Ausbildung mit dem Konzertdiplom ab. In Meisterkursen bei Daniel Roth, Michael Radulescu und Wolfgang Sieber vertiefte Lea Rezzonico ihr Fachwissen und Können. Neben ihrer Tätigkeit als Kirchenmusikerin an der Andreaskirche in Gossau konzertiert sie regelmässig als Solistin und in Kammermusikformationen.